



Medienmitteilung

7. Mai 2026

Kehrsatz: Postdienstleistungen künftig im Spar Express erhältlich

Die Post passt ihr Angebot in Kehrsatz an die veränderten Kundenbedürfnisse an: Ab Ende August 2026 können Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte im Spar Express erledigen. Damit bleibt die Post vor Ort präsent – neu mit deutlich längeren Öffnungszeiten.

Ab Ende August 2026 bietet die neue Filiale mit Partner im Spar Express in Kehrsatz alle Dienstleistungen an, welche die Kundinnen und Kunden täglich nachfragen: Sie können künftig vor Ort Briefe und Pakete für das In- und Ausland aufgeben, gemeldete Sendungen abholen oder Briefmarken kaufen. Einzahlungen lassen sich mit der PostFinance Card sowie allen gängigen Bankkarten erledigen. Auch Bargeldbezüge sind mit einer PostFinance Card möglich.

16 Stunden am Tag geöffnet

Mit dem Spar Express im Breitenacker 1 steht der Post ein zuverlässiger Partner zur Verfügung. Die neue Lösung bietet lange Öffnungszeiten: So können Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte sieben Tage die Woche durchgehend von 6 bis 22 Uhr an einer bedienten Theke erledigen. Damit wird das Postangebot besser in den Alltag integrierbar. Die Filiale mit Partner öffnet am 24. August 2026.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Die Post hat die Lösung im konstruktiven Austausch mit den Gemeindebehörden erarbeitet. Gemeindepräsident Christoph Läderach sagt: «Uns ist es wichtig, dass die Bevölkerung von Kehrsatz weiterhin einen gut erreichbaren Kontaktpunkt zu den Dienstleistungen der Post hat. Mit Spar Express konnte eine gute Lösung gefunden werden, sodass ein bedienter Zugangspunkt im Dorf erhalten bleibt.» Die nächste Postfiliale mit Geschäftskundenschalter befindet sich in Belp, eine weitere Filiale in Wabern.

Am Montag, 10. August und am Montag, 17. August 2026 finden in der Filiale in Kehrsatz Informationstage statt. Mitarbeitende der Post geben vor Ort Auskunft über die bevorstehenden Änderungen oder helfen beim Installieren der Post-App auf dem Smartphone.



Digitaler Brief ergänzt die postalische Grundversorgung

Die Post bietet rund 2'000 bediente Zugangspunkte an. Dazu gehören unter anderem über 1'200 Filialen mit Partner sowie eigene Filialen. Das Partnermodell ist ein zentraler Bestandteil der Grundversorgung. Seit dem 1. April gehört ergänzend zur physischen Post auch der Digitale Brief zur postalischen Grundversorgung. Mit dem Digitalen Brief, ermöglicht die Post der Kundschaft künftig die Wahl, ob sie ihre Briefe physisch oder digital versenden oder erhalten möchte – je nach Bedürfnis.

Mehr dazu: [Digitale Briefe: Ab 1. April für alle versenden und empfangen](#)

Die Post auf dem Smartphone

Kundinnen und Kunden können dank der neuen Post-App zahlreiche Postgeschäfte digital erledigen. Sie können Sendungen in Echtzeit verfolgen, deren Ankunft flexibel steuern oder Briefe und Pakete direkt per Smartphone frankieren. Pakete lassen sich so zudem bequem von der Pöstlerin oder dem Pöstler zu Hause oder an einer beliebigen Adresse abholen. Zudem bietet die App einen digitalen Briefkasten, eine Standortsuche sowie den einfachen Zugang zu My Post 24-Automaten, die an vielen Orten in der Schweiz stehen und rund um die Uhr verfügbar sind.

Weitere Informationen für Medienschaffende

Eric Send, Verantwortlicher Kommunikation Mitte, Tel. 058 341 05 40, eric.send@post.ch